

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

16. Mai 1949

Blatt 525

## Preisauszeichnung bei Importeuren

=====

Auf Grund zahlreicher Beschwerden macht das Marktamt der Stadt Wien neuerlich darauf aufmerksam, dass der Verbraucherpreis für ungarische Eier 71 Groschen und für bulgarische Eier 73 Groschen beträgt. Die Eier sind sichtbar zum Verkauf zu stellen, als Auslandswaren entsprechend der Herkunft zu bezeichnen und die festgesetzten Preise deutlich sichtbar zu machen. Beim Verkauf ist jede Koppelung mit Inlandsware verboten und strafbar.

## Rückgang der Infektionskrankheiten

=====

Der Tätigkeitsbericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien für den Monat April gestattet wieder einen Überblick über die in dieser Zeit verzeichneten Fälle von anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten. Dabei ist ein allgemeiner Rückgang zu bemerken.

Bei Diphtherie wurden im April 194 Erkrankungsfälle, von denen 6 tödlich endeten, gemeldet. Im März waren es noch 238 Diphtherieerkrankungen mit 15 Todesfällen. Die Zahl der Scharlacherkrankungen betrug im Berichtsmonat 490, im März 581. Die Zahl der Typhusfälle ist im April mit 9 angegeben. Im Vormonat waren es noch 11 von denen 2 tödlich endeten.

Die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen betrug 2745 (März 3348). Davon wiesen 1809 eine Tuberkulose auf (Vormonat 2211). In 815 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Am Ende des Berichtsmonats waren von der Fürsorge 42.113 aktive Tuberkulose (Vormonat 42.130) erfasst.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 5573. Von 480 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 28 geschlechtskrank. Unter 466 untersuchten Geheimprostituierten waren 51 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 527 Fälle (Vormonat 637) neuer venerischer Erkrankungen gemeldet.

Der Internuntius besuchte den Bürgermeister  
=====

Der apostolische Internuntius in Österreich, Exzellenz Monsignore Giovanni Dellepiane, stattete heute vormittag Bürgermeister Dr.h.c. Körner im Rathaus einen Höflichkeitsbesuch ab. Bei dem Besuch waren Vizebürgermeister Honay und Vizebürgermeister Weinberger anwesend.